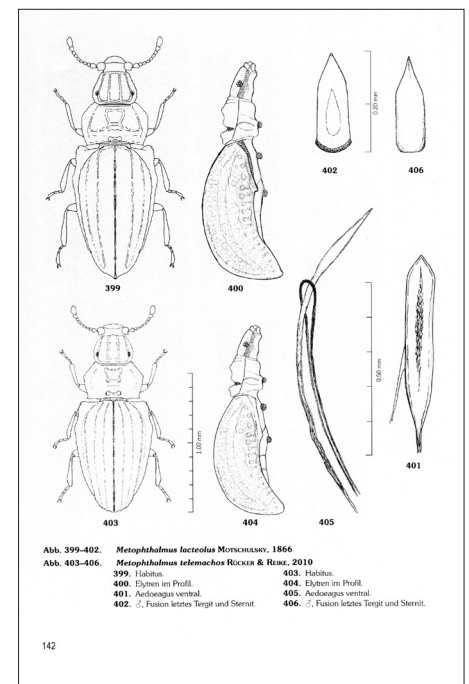


Buchbesprechung

RÜCKER, W.H. 2018. *Latridiidae und Merophysiidae der West-Paläarktis*. Selbstverlag, Neuwied. ISBN: 978-3-00-059378-9. 676 S. Preis: € 131,50.

In diesem opulenten Werk hat der Autor erhebliche Teile seines Wissens und Könnens in Buchform gegossen. Seit den frühen 1970iger Jahren beschäftigt er sich als Autodidakt mit den durchweg kleinwüchsigen Moderkäfern (Latridiidae), in die seinerzeit die Merophysiinae als Teilgruppe eingegliedert waren, die nach heutiger Sicht den Endomychiden zugerechnet werden, jedoch ungeachtet dessen weiter von ihm bearbeitet wurden. WOLFGANG RÜCKER ist in dieser Zeit zum weltweit anerkannten Spezialisten dieser Käfer herangereift und hat neben der westpaläarktischen Fauna Aufsammlungen aus allen Kontinenten bearbeitet. Zu seinem taxonomischen Wissen über diese Käfer, deren Typenmaterial er nahezu vollständig studiert hat, kommt seine herausragende zeichnerische Fähigkeit. Die teils skurrile Morphologie dieser Käfer wird durch Strichzeichnungen aller (!) in Frage kommenden Arten sehr anschaulich und plastisch dokumentiert. Hinzu finden sich für fast alle erwähnten Arten sehr detailreiche Zeichnungen der männlichen Genitalmorphologie. Einige Arten sind zudem in Pastellkreide gemalt worden, Einzelstücke, die auf Satzspiegelgröße gebracht, besondere Hingucker in diesem Buch darstellen.

Von den vornehmlich an Schimmelpilzen lebenden Käfern sind weltweit bisher etwa 800 Arten (Latridiidae), bzw. knapp 100 Arten (Merophysiidae) beschrieben worden – fast ein Viertel davon hat WOLFGANG RÜCKER den vergangenen dreißig Jahren selbst beschrieben (182 Latridiidae, 19 Merophysiidae). Für die Westpaläarktis, also das Gebiet von den der Atlantischen Inseln (Azoren, Madeira, Kanaren) bis zum Ural, sowie vom Nordkap bis Nordafrika nördlich der Sahara und Kleinasien



bis zum Kaukasus, sind 236 Arten (Deutschland 85) der Latridiidae und 38 Arten (Deutschland nur eine) der Merophysiidae bekannt. Diese Arten werden alle ausführlich beschrieben, mit Angabe von Synonymen, dem Typenverbleib, Diagnose, Beschreibung der äußeren Morphologie und der Genitalstrukturen, Bionomie, Ökologie und Verbreitung. Dieser reine Textblock umfasst 75 Seiten und folgt auf den 480 Seiten umfassenden Teil der Bestimmungstabellen für alle Gattungen und Arten, dessen Umfang durch die bereits erwähnte reichhaltige Bebilderung bedingt ist. Für die meisten Gattungen gibt es zunächst eine Übersichtszeichnung mit Schwarz-Weiß-Umrissen für alle Arten im gleichen Maßstab auf einer Seite, der Vergrößerungen derselben Abbildungen mit bestimmungsrelevanten Detailzeichnungen folgen. Diese Redundanz ist sinnvoll, ermöglicht sie doch zunächst eine Übersicht um schließlich auf spezifische Merkmale zu fokussieren. Für die Nutzung noch praktischer wäre gewesen, die Detailbeschreibungen der Arten nicht als Block nach den Bestimmungstabellen, sondern

nach Abhandlung jeder Gattung zu platzieren.

Kurze Texte zur Einführung in das Thema, fossile Latridiidae, Sammel- und Präparationsmethoden und ein reichlich durch Fotos dokumentierter Abschnitt zu den Lebensräumen dieser Käfer sind dem systematischen Teil vorangestellt. Ein Anhang von Fototafeln mit etwa 40 Arten und das umfangreiche Literaturverzeichnis schließen das Werk ab. Ein Glossar Deutsch-Englisch mag als Hilfe dienen, die Texte über den deutschsprachigen Raum besser nutzbar zu machen. Immerhin ist die „Sprache“ der Abbildungen universell und so ist das Werk auch für Nicht-Muttersprachler von Interesse.

WOLFGANG RÜCKER legt mit diesem Werk sein „Lebenswissen“ über diese Käfer in unsere Hände. Er hat eine Grundlage geschaffen, auf die noch jahrzehntelang zurückgegriffen werden wird, wenn ein Latridiidae/Merophysiidae Europas zu einem Namen verholfen werden soll.

THOMAS WAGNER (Koblenz)